



## **Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter Hanau, Frankfurt und Offenbach Nr. 01 Schuljahr 2016-2017**

Offenbach, den 09.09.2016

**Liebe Kolleginnen und Kollegen  
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Ich hoffe, Sie haben sich in den Sommerferien gut erholen können und freuen sich auf die neuen kulturellen Angebote, die auf Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler warten: kostenfreie Workshops der kulturellen Praxis für Sie und Ihre Kolleginnen, ein großartiges inklusives Theaterfestival in Mainz, vier sehenswerte Aufführungen für Kinder und Jugendliche in Seligenstadt, interessante Musikworkshopangebote der Landesmusikakademie Hessen und vieles mehr- sehen Sie selbst.

Wenn Sie gerne über die kulturellen Aktivitäten an Ihrer Schule berichten wollen, melden Sie sich bitte und zeigen Sie anderen, wie man kulturelle Bildung an Schule leben kann  
Nach wie vor gilt: Wenn Kolleginnen und Kollegen direkt in den E-Mail-Verteiler "Schulkultur" des Staatlichen Schulamtes Offenbach aufgenommen werden möchten und den Newsletter regelmäßig empfangen möchten, senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail an meine Dienst-E-Mail-Adresse am Staatlichen Schulamt Offenbach unter [judith.weiss@kultus.hessen.de](mailto:judith.weiss@kultus.hessen.de)

Mit den besten Wünschen für einen guten Schulstart

Im Auftrag  
Judith Weiß

Fachberaterin Kulturelle Bildung  
Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach  
und die Stadt Offenbach am Main  
Stadthof 13  
63065 Offenbach am Main  
Tel.: +49 (69) 80053-215  
E-Mail: [Judith.Weiss@kultus.hessen.de](mailto:Judith.Weiss@kultus.hessen.de)

### **Inhalt**

FORTBILDUNG - Workshop-Programm Kreative Unterrichtspraxis	Seite	02
FORTBILDUNG - Angebote des Landesmusikakademie Hessen	Seite	03
THEATER - Fachtage	Seite	04
THEATER – Festivals	Seite	05ff.
THEATER – Programmvorstellung der Flux-Gastspielreihe	Seite	07ff.
FACHTAG – Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft	Seite	10

# Workshop-Programm Kreative Unterrichtspraxis

## Neue Workshops zur Kreativen Unterrichtspraxis

Das kostenfreie Workshop-Programm „Kreative Unterrichtspraxis“ war schon immer sehr empfehlenswert, nun locken neue Workshops, die Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten. Buchen Sie als Schule für Ihre KollegInnen oder schreiben Sie mich an und wir planen einen gemeinsamen Workshop für Kolleg\_innen aus verschiedenen Schulen. Bitte beachten Sie vor allem die neuen Schwerpunkte in Mathe, Physik, DaZ/interkulturelles Lernen und Neue Medien!

Detaillierte Informationen und ausführliche Beschreibungen der Inhalte unter:

<http://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

### Mathe & NaWi Neu

- Trickfilm, Streichhölzer und Theater – Unterricht neu gedacht
- Handys raus, Klassenarbeit! - Fotos, Handys und Computer im Mathematikunterricht
- Von der Wurfmaschine zum Androiden – Ungewöhnliche Objekte erfinden und gestalten
- Hollywood trifft Physik
- Ornamente, Muster und Interferenzen



### SprachKunst

- Sprechen und Spielen in der Fremdsprache
- Spurensuche - eine Werkstatt zum literarischen Schreiben
- Erzählbilder/Bildgedichte – Bilder werden zum Sprechen gebracht

### MusikBausteine

- "Das ist ein Loop. Ein Loop. Ein Loop. Ein Loop..." - Wiederholung mit System
- Jazz-Improvisationstechniken für alle – einfach spontan Musik machen mit Handy, Laptop und anderen Instrumenten
- Bausteine des digitalen Musikunterrichts – Noten, Musikproduktion und Handy

### KunstGestalten

- Kunst kooperativ
- Werkstatt Papier
- Experiment Linie
- Labor der Dinge
- Sketchnotes – Skizzen und Grafiken als Anker im Kopf

### MedienWerkstatt

- Grundkurs Fotografie - einfach besser fotografieren
- Das Fotostudio in der Hosentasche - Fotografieren mit dem Handy
- Wer bin ich - und wenn ja, wie viele? - Selbstportrait und Selbstinszenierung
- Trickfilmstudio - mit einfachen Mitteln zum beeindruckenden Trickfilm
- „Ruhe bitte. Aufnahme läuft.“ - Grundkurs Tonstudio und Recording
- XLR, Klinke und Mischpult - Grundkurs Ton- und Lichttechnik
- Soundhunters: Alles ist Musik - Fieldrecording, Sampling und Musikproduktion

### SpielRäume

- Nur Spielen - Szenische Erkundungen
- SchulRäume - SchulTräume
- Entspannt und präsent - mehr Spaß am Unterricht
- Entdeckungsreisen: Viele Kulturen - viele Facetten

## Fortbildungsangebote der Landesmusikakademie Hessen

### **Workshop Notationsprogramm finale**

Training für Einsteiger und Fortgeschrittene

Dienstag, 11. Oktober ab 15 Uhr bis Donnerstag, 13. Oktober 2016, 17 Uhr

Zu Beginn des Kurses werden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt und durch Anleitung und Übungen an verschiedene Themenbereiche auf Einsteiger- und Fortgeschrittenenniveau herangeführt. Dieses Fortbildungsangebot wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebotsnummer **LA-0158341601** akkreditiert.

Dozent: Markus Hartmann ist Bassist, Arrangeur, Komponist, Produzent und Dozent an der Deutschen Pop-Akademie in Köln. Seit 2000 arbeitet er als selbstständiger Mitarbeiter der Firma Klemm Music Technology.

Kursgebühr 130 € zzgl. Unterbringung und Verpflegung 100 € Erwachsene

### **JEKISS - Singende Grundschule (Grundlagen)**

Samstag, 12. November 2016 von 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Die JEKISS-Initiatorin gibt Anregungen für einen qualitativ hochwertigen und bereichernden Einsatz der Stimme im Unterricht. Die hier singenden Kinder benötigen mit ihren so unterschiedlichen stimmlichen und musikalischen Voraussetzungen einfache, aber effektive Stimmbildungsübungen und ein ansprechendes Liedgut, mit dem sich sowohl 1.-Klässler wie 4.-Klässler identifizieren können. Neben vielen Beispielen werden grundlegende methodisch-didaktische Einstudierungshilfen für die Arbeit im Klassenverband vermittelt. Ebenfalls werden zu den Liedern Gebärden, Gesten und leichte Tanzchoreografien erarbeitet. Zum stilgerechten und lebendigen Begleiten von Schulkinderchören lernen die Kursteilnehmer ebenfalls die extra dafür entwickelten Klavierpatterns kennen.

Dieses Fortbildungsangebot wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebotsnummer **LA-0127096105** akkreditiert.

Dozentin: Inga Mareile Reuther- Diplompädagogin für Klavier, Gesang und Elementare Musikerziehung  
Kursgebühr 69 € inklusive Mittagessen und Kaffeemahlzeit

### **TIMPANO - Elementare Musikpraxis in Themenkreisen für die musikpädagogische Arbeit mit Kindern von Null bis Zehn**

Freitag, 25. November ab 15 Uhr und Samstag, 26. November 2016 bis 18 Uhr TIMPANO ist das erste Lehrwerk aus dem Umfeld der Elementaren Musikpädagogik, das Materialien für die musikpädagogische Gruppenarbeit mit Kindern von der Geburt bis zum Alter von zehn Jahren bereithält. Es bietet Anregungen für die Arbeit in Musikschulen, Kindertagesstätten und Grundschulen. Ziel des Kurses ist die Vorstellung des Gesamtwerkes. Die künstlerisch-praktische Vermittlung einer Auswahl der vielgestaltigen Themenkreise mit Aktionsvorschlägen, Liedern, Hörbeispielen und weiteren Materialien zum musikalischen Experimentieren steht dabei im Zentrum. Spezielle Vorschläge und Materialien für die musikalische Arbeit in Kindertageseinrichtungen sowie für den Frühinstrumentalunterricht finden dabei gesondert Berücksichtigung. Über die Arbeit mit TIMPANO hinaus werden den Teilnehmenden Anregungen für das eigene musikalische „Aufwärmen“ von Stimme und Körper gegeben, welche vor Beginn eines mitunter anstrengenden Unterrichtstages Anwendung finden können.

Dieses Fortbildungsangebot wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebotsnummer **LA-0158341301** akkreditiert.

Dozentinnen: Prof. Dr. Barbara Stiller - Professorin für EMP und Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Künste Bremen und Prof. Camille Savage-Kroll - Professur für EMP an der Hochschule für Musik Freiburg

Kursgebühren 110 € zuzüglich Übernachtungs-, Verpflegungskosten und Tagungspauschale 65 € Erwachsene

Kontakt:

**Natalie Galandt**

Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen/Kurse

**Landesmusikakademie Hessen**

**Schloss Hallenburg**

Gräfin-Anna-Str. 4

36110 Schlitz

FON +49 6642 911317

FAX +49 6642 911329

[galandt@lmah.de](mailto:galandt@lmah.de)

[www.lmah.de](http://www.lmah.de)

## THEATER

### Fachtage



#### **Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2016-2017 im Schultheater-Studio Frankfurt**

Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrer\_innen über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

##### **Fachtag Berufliche Bildung am Mittwoch, 14.12.2016**

Der von den Teilnehmer\_innen des letzten Fachtages gewünschte Schwerpunkt „Biografisches Theater“ wird im Mittelpunkt stehen. Ausgehend von einem konkreten Projekt sollen die Möglichkeiten biografischer Theaterarbeit im Kontext beruflicher Bildung thematisiert werden.

##### **Fachtag Sekundarstufe II am Donnerstag, 16.02.2017**

Ausgehend von dem Gastspiel eines DS-Kurses der Q3, soll der Frage nachgegangen werden, wie ein Theaterprojekt in der Q3 gestaltet werden kann, das sowohl die Vorgaben des Kerncurriculums berücksichtigt als auch die Schüler\_innen auf das DS-Abitur vorbereitet. Ergänzt wird dieser Schwerpunkt durch weitere interessante Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches.

##### **Fachtag Sekundarstufe I am Donnerstag, 23.3. 2017**

Sowohl der Bereich der Inklusion als auch die Integration von geflüchteten Kindern stellt Schulen vor neue Herausforderungen. Der Fachtag wird sich deshalb schwerpunktmäßig mit der Frage auseinandersetzen, welchen Beitrag das Schultheater zur Integration von Schüler\_innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen leisten kann. Daneben wird es weitere Workshop-Angebote geben, die konkrete Projektideen vorstellen und thematisieren werden. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schüler\_innen aus der Sekundarstufe I unterrichten.

##### **Fachtag Grundstufe am Donnerstag, 1.6.2017**

Ausgehend vom Gastspiel einer Schultheaterproduktion werden bei diesem Fachtag konkrete Projekte aus der schulischen Praxis im Mittelpunkt stehen. Ergänzt wird das Programm durch die Möglichkeiten des kollegialen Austausches. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schüler\_innen aus der Grundstufe I unterrichten.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen demnächst unter <http://schultheater.de/fachtage>

## Festivals



### Grenzenlos Kultur Vol 18 vom 22. September bis 1. Oktober 2016 im Staatstheater Mainz

Im Zeichen von Dada, der Kunst des Unsinnns, steht die 18. Ausgabe von Grenzenlos Kultur in Mainz - schließlich feiert diese kürzeste und gemessen daran einflussreichste aller Avantgarde-Strömungen in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Wir ziehen den sprichwörtlichen Hut und haben lauter Dada-Enkel nach Mainz eingeladen - bekannte Publikumsliebhaber ebenso wie Neuheiten aller Sparten. Hinter dem federleichten Unsinn stehen wie immer auch die großen Fragen. Erstmals in dieser Form richtet Grenzenlos Kultur ein Symposium aus,



bei dem Expert\_innen unterschiedlichster Disziplinen diskutieren werden, wie es heutzutage um die Für-Sorge in der Gesellschaft bestellt ist. Das Staatstheater Mainz schreibt: Seien Sie nicht nur da im September, seien Sie dada - und begeben Sie sich mit uns zwei Wochen lang auf Un-Sinn-Suche am Staatstheater in Mainz.

Mehr unter [www.grenzenloskultur.de](http://www.grenzenloskultur.de)

[http://www.grenzenloskultur.de/files/images/2016/pressefotos/DerGuteMenschVonDowntown\\_GrenzenlosKultur\\_FotoMelanieBuehnmann\\_38.jpg](http://www.grenzenloskultur.de/files/images/2016/pressefotos/DerGuteMenschVonDowntown_GrenzenlosKultur_FotoMelanieBuehnmann_38.jpg)

### KALEIDOSKOP - Kinder- und Jugendtheatertage in der hess. Region 2016 Theateraufführungen für Kinder (Kindergarten/Grundschule)

Auch in diesem Jahr ist der Seligenstädter Kinderclub Mitveranstalter der hessischen Kinder- und Jugendtheatertage "Kaleidoskop" [www.kaleidoskop-hessen.de](http://www.kaleidoskop-hessen.de). Freuen Sie sich auf vier ereignisreiche Theaterstücke:

#### **Stadt.Land.Kuh.**

Ein liebevolles und streitlustiges Theaterstück für Menschen ab vier Jahren um zwei ganz verschiedene Menschen und eine noch verschiedenere Kuh – gespielt von "flunkerproduktionen" (Dahme/Mark)

**Termin: Freitag, 16. September, 15.30 Uhr** auf dem Spielplatz Berliner Straße (zwischen den Hochhäusern) – Bei schlechtem Wetter im Evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt

**Eintritt frei**

#### **Die 2. Prinzessin**

Ein Stück über Geschwister, kleine Gemeinheiten und große Versöhnungen für Grundschul Kinder von 6 bis 10 Jahren

gespielt von "P.A.C.K." (Hausen a. d. Z. & Würzburg)

Informationen zum Stück:

Nichts darf sie, die zweite Prinzessin, noch nicht mal mit an den Strand kommen, auf den Geburtstagsausflug ihrer großen Schwester, der ersten Prinzessin! Sie bleibt alleine zurück und gibt sich ganz ihrer Eifersucht hin. Dazu noch das alte Radio, das unaufhörlich mit salbungsvoller Märchenonkelstimme die Geschichte einer rundherum glücklichen Königsfamilie erzählt. Das ist für die zweite Prinzessin nicht zum Aushalten, so geht es nicht weiter! Rachepläne werden geschmiedet und Verbündete gesucht, um die erste Prinzessin zu beseitigen oder zumindest dazu zu bringen, das Schloss zu verlassen. Ein dilettantischer Diebstahl lässt aber alles auffliegen und eine Lösung zum Besten aller in der Familien muss her. Denn ein Märchen endet schließlich immer gut, oder...?!

Aus der Kaleidoskop-Jurykritik:

„Was für eine piffige Idee, die immer gleichen Märchen- und Prinzessinnen-Geschichten aus der Perspektive der Zweiten zu erzählen. (...) Diese Prinzessin ist so gar nicht prinzeßinnenhaft, eher ruppig und sehr frech.

Eine Geschichte über Neid und Eifersucht, erzählt mit Musik und alltäglichen Objekten, die ein Ausflug zum Meer so hergibt. (...) Wunderbar prosaisch und fantasievoll, ganz nah an der Welt der Kinder. Hier wird ein frischer Blick auf Geschwisterbeziehung geworfen und dabei einige unserer gängigen Märchen mit der Realität des Kinderzimmers konfrontiert.“

**Termin: Montag, 7. 11., 10.30 und 15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt  
Eintritt 5 Euro**

### **Stinkt Pink? 1000 Fragen...**

1000 Fragen für Jugendliche ab 13 Jahren

gespielt vom Theater "die stromer" (Darmstadt)

Informationen zum Stück:

Wie bin ich hier reingekommen und wo ist verdammt noch mal der Ausgang? Kann man vom Heulen abnehmen? Wie sieht diese „Mission Mars Stellung“ aus von der alle reden? Spielen Mädchen lieber mit weichen Fußbällen als mit harten? Wie soll das eigentlich gehen, 'man selbst sein', wenn man doch gerade viel zu sehr damit beschäftigt ist, dem eigenen Spiegelbild auszuweichen? Das "theater die stromer" hat in Fragebogenaktionen und Workshops mit Jugendlichen eine Vielzahl von Fragen gesammelt. Mit ironisch-kritischem Blick auf Phänomene rund um das Thema Pubertät, werden die Falltüren und Sackgassen des Erwachsenwerdens untersucht: performativ, originell, anregend und unterhaltsam.

Aus der Kaleidoskop-Jurykritik:

„Sind nicht sowieso die Fragen selbst oft interessanter als die Antworten? Manchmal ist die Frage ja auch selbst schon die Antwort. z.B. beim Leben, dem Universum und dem ganzen Rest ... Oder? Eigentlich sollte das also nahe liegen, gerade wenn es um die leidige Pubertätszeit geht: ein Theaterstück (das ja irgendwie sowieso immer Fragen auslösen soll) NUR aus Fragen. Man ist dennoch überrascht, wenn es mal wirklich jemand macht. Dafür muss man natürlich eine Form finden, die über die komplette Theaterstunde trägt. Die Anlehnung an TV-Spielshowformate (...) ist da nur konsequent. (...)

Nicht verwunderlich, dass das Spiel auch nach Stückende nicht wirklich aufhören wollte:

Die jungen Zuschauer durften das Ensemble befragen. Wie beherzt und schamlos die Fragen wie Antworten dabei ausfielen, bewies, dass man bei einem angeblich 'schwierigen' Thema in einem angeblich 'schwierigen' Alter mit einer angeblich 'schwierigen' Ästhetik in aller Leichtigkeit in einen gemeinsamen Raum auf Augenhöhe geteilt hatte.“

**Termin: Dienstag, 22. 11., 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt**

### **mit dir zusammen**

Tanz. Theater. Integration. Für **Kindergartenkinder von 2 bis 6 Jahren**

Gespielt vom Theater "Monteure" (Köln)

Informationen zum Stück :

Dies ist die Geschichte von zwei Menschen, eine Tänzerin und eine Spielerin, die sehr unterschiedlich sind, alles anders machen als die Andere und nicht einmal dieselbe Sprache sprechen. Erst ist jede in

ihrer Ecke, aber dann kommen sie immer wieder und immer mehr zusammen, entwickeln gemeinsame Ideen und erfinden Spiele - über den emotionalen Klangausdruck ihrer Fantasiessprachen, mit Händen und Füßen, mit Tanz und Gesang. Das Stück ist eine kleine Erzählung darüber, wie man über Hindernisse und Grenzen hinweg den Weg zueinander finden kann.

Ein temperament- und humorvolles Stück, das unabhängig von der Sprachkompetenz die Kinder erreicht.

Aus der Kaleidoskop-Jurykritik:

„Wie hier Kommunikation, Annäherung, Distanz, Nachahmung, Mitspielen mit einfachen Mitteln vorgeführt wird (die Requisite beschränkt sich auf ein dickes und ein paar dünne Seile), sodass wir selbst komplett angesteckt werden, irgendwann auch die Fantasiessprache 'verstehen', das ist fein gearbeitet und „feinfühlig“ zudem. Und macht richtig Spaß. (...) Selten hat die Kaleidoskop Jury es komplett gelingen sehen, das kindliche Spiel direkt auf die Bühne zu holen, also Theaterspiel und Kinderspiel 'zusammen' spielen zu lassen.“

**Termin: Mittwoch, 30. 11. um 9.30 und 11 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt  
Eintritt 5 Euro**

Reservierungen für Gruppen und Schulklassen nehmen wir gern entgegen. Begleitpersonen zahlen keinen Eintritt.

Kontakt:

Claus Ost, Gemeindepädagoge  
Evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen  
Evangelisches Gemeindezentrum Seligenstadt  
Jahnstraße 24, 63500 Seligenstadt  
Tel. 06182-29654  
Fax 06182-924964  
[claus.ost@seligenstadt-evangelisch.de](mailto:claus.ost@seligenstadt-evangelisch.de)

## **FLUX – Schaufenster am 12.10.16 in Gießen**

Nach den Sommerferien startet das neue FLUX-Jahr mit neuen Partnerschulen, dem Schaufenster und neuen Programm.

Lehrer, Theaterschaffende, aber auch Veranstalter und Vertreter von Gemeinden sowie Interessierte sind herzlich eingeladen, sich über Gastspiele und Theaterprojekte für und mit Kindern und Jugendlichen zu informieren. Wie jedes Jahr zeigen die kuratierten Theater Ausschnitte aus ihren Inszenierungen. Die Teilnehmenden können sich über das Angebot informieren, austauschen und sich in den Dialog über die Darstellenden Künste und ihre Bedeutung für die Kulturelle Bildung in Schulen und auf dem Land einmischen.

Theater schauen und Theater erforschen werden an dem Tag exemplarisch verbunden. Am Vormittag präsentiert die FLUX Akademie für Kinder Ihre Ergebnisse und Sie können gemeinsam mit Schülern der Frage nachgehen „Wem gehört die Welt?“ Am Mittag zeigen die Theater im ersten Block Ausschnitte aus Inszenierungen für Kinder, im zweiten Block Ausschnitte aus den Stücken für Jugendliche.

Das Schaufenster trägt Festivalcharakter: An einem Tag haben Sie die einzigartige Möglichkeit, einen Einblick in die hessische Theaterszene für ein junges Publikum zu erhalten und sich über die FLUX-Gastspiele und -Projekte für und mit Schülern zu informieren.

## EINLADUNG

→ ZUM FLUX-SCHAUFENSTER  
 AM 12. OKTOBER 2016  
 VON 10.00 BIS 18.00 UHR  
 IM STADTTHEATER GIESSEN

THEATER: obans Hass  
 STÜCK: Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften



## PROGRAMM 12.10.2016

FLUX-SCHAUFENSTER

09.30 **Ankunft und Akkreditierung**

10.00 **Begrüßung**

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst  
 Hessisches Kultusministerium  
 Cathérine Miville, Intendantin Stadttheater Gießen

10.15 **Stadttheater Gießen - Die Buchstabenallergie** \_6+

10.30 **Einblicke in die FLUX-Akademie für Kinder**

Karin Biemek, Dina Keller-Metje, Angelika Sieburg, Ilona Sauer

10.45 **Nur Mut Wem gehört die Welt?** Kinder und Erwachsene forschen gemeinsam



12.30 **Mittagessen**

**Kurzpräsentationen: Theater für junges Publikum**

Durch das Programm führt das Theater Grüene Sasse.

13.30 **Theater/Tanz/Performances für Kinder**

**Charis Hass** - Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften \_8+ **1**

**Hessisches Landestheater Marburg** - Zuhause ist Krieg \_8+ **2**

**Theaterhaus Ensemble Frankfurt** - Patrick's Trick \_10+ **3**

**Theaterlabor INC. und Hirsch & Co.** - Hase, Igel - fertig, los! \_6+ **4**

**Theater Lakritz** - Klotzkopf \_8+ **5**

**Spielraum-Theater** - Michelgeschichten \_5+ **6**

**Sanna Lundström und Zinne Peken** - Auf die Socken \_6+ **7**

## WENN DIE ÄLTEREN SCHWEIGEN, MÜSSEN DIE KINDER DIE STIMME ERHEBEN.

aus: Malala. Mädchen mit Buch.

15.00 **Kaffeepause**

15.30 **Nachgehakt:** Fragen zu den Inszenierungen

16.00 **Theater /Tanz/ Performances für Jugendliche**

**Theater La Senty Mentl - RememberRing** \_12+ **8**

**Freies Performancekollektiv -**

**Landschaft mit Astronauten** \_16+ **9**

**MuddyBoots - MORBUS** \_10+ **10**

**ongoing project - Schweigen** \_alle **11**

**Theater Sarah Korfmann -**

**WOYZECK oder der Mangel an Alternativen** \_15+ **12**

**theatermacher e.V. - Roter Vorhang, pompöse Kostüme**

**und ein Moment vollkommener Stille** \_14+ **13**

**Theater Kleine Welten und Theater Transit -**

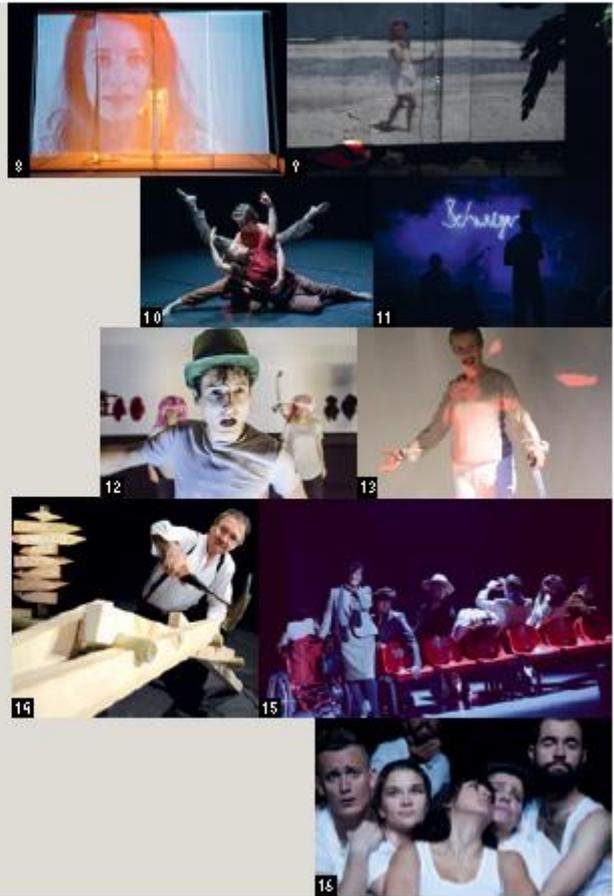
**Mit Herz und Hand** \_13+ **14**

**Theaterlabor INC. - Vielleicht Liebe vielleicht** \_alle **15**

**Wu Wei-Theater - Die Geschichte einer Tigerin** \_14+

**theaterperipherie - Der Kick** \_15+ **16**

18.00 **Ende der Veranstaltung**



# INFOS UND ANMELDUNG

www.noeser-grafikdesign.de

## → VERANSTALTUNGORT

**Stadtheater Gießen, Studiobühne, Berliner Platz, 35390 Gießen**

Zu erreichen mit den Buslinien 1, 2, 3, 6, 7, 11, 13, 801, 802 (Haltestelle: Berliner Platz).

Die Buslinien 5, 12, 15 halten an der Haltestelle Behördenzentrum. Wenn Sie mit dem Auto kommen, stehen Ihnen die Tiefgarage am Rathaus und das Parkhaus am Alten Gaswerk zur Verfügung.

## → ANMELDUNG

**Online:** [www.theaterundschule.net/anmeldung-veranstaltungen/](http://www.theaterundschule.net/anmeldung-veranstaltungen/)

**E-Mail:** [info@theaterundschule.net](mailto:info@theaterundschule.net)

**Telefon:** 069-46994935 und 069-35356128

**Organisation:** Ilona Sauer, Beate Stadler, Julia Roitman

**Tagungsgebühr inklusive Mittagessen: 15 Euro**

**Eintritt für Präsentationen am Nachmittag: 10 Euro**

Die Veranstaltung ist öffentlich, um Voranmeldung wird dennoch gebeten. Anmeldeschluss ist der 8. Oktober 2016. Sie ist als Lehrerfortbildung anerkannt und bei der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert. Lehrkräfte, die nicht vom Unterricht freigestellt werden, sind eingeladen, am Nachmittagsprogramm teilzunehmen.



Gefördert vom Hessischen Ministerium  
für Wissenschaft und Kunst.  
Unterstützt vom Hessischen Kultusministerium.

## Zur Erinnerung aus dem letzten Newsletter – noch aktuell

### **FACHTAG – Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft**

Die Landesvereinigung Kulturelle Bildung (LKB) Hessen und die KulturRegion Frankfurt RheinMain planen einen gemeinsamen **Fachtag mit Workshops** zum Thema „Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft“.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den **24. Januar 2017** im Justus-Liebig-Haus in **Darmstadt** statt und wird in Kooperation mit der Stadt Darmstadt und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen durchgeführt.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor!

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten NL.

Beim Fachtag sollen entsprechende Praxisbeispiele zum Thema vorgestellt werden. Hierfür sucht die LKB unterschiedliche Projekte aus verschiedenen Kultursparten und Gesellschaftsbereichen, die sich im Rahmen der Veranstaltung präsentieren möchten: Initiativen, die interkulturelle Begegnungen ermöglichen und kulturelle Bildung fördern. Wenn Sie an ihrer Schule ein Kooperationsprojekt mit einem außerschulischen Träger durchgeführt haben, könnte das auch die Gelegenheit sein, dieses und damit Ihre Schule vorzustellen. Dazu benötigt die LKB bis zum 12. September 2016 folgende Informationen: Titel des Projekts / Sparte / Zielgruppe / Ansprechpartner mit E-Mail/Telefonkontakt / Weblink / Ggf. Informationsmaterial / Presseartikel / Ein paar Stichworte zu folgenden Fragen: Was ist das Besondere an dem Projekt? / Welche Hürden und Herausforderungen sind Ihnen im Projekt begegnet? / Über welche Fragen und Themen würden Sie sich gerne mit anderen Akteuren austauschen?

Kontakt: [breuers@lkb-hessen.de](mailto:breuers@lkb-hessen.de)